

28

(: Ergänzungszustat :)

Ordnungswort und Titel

Handwörterbuch der Staatswissenschaften.

**Druckort
Drucker
Verleger
Jahreszahl**

**Format
Einband**

**Bände
Zahl**

siehe als Fortsetzung und Ergänzung des selben: Jahrbücher für National-
ökonomie und Statistik |: Hildebrand Conrad :|

Die Jahrbücher wollen noch eine weitere Aufgabe übernehmen, indem sie in engste Beziehung zu dem in demselben Verlage erscheinenden „Handwörterbuche der Staatswissenschaften“ treten und fortlaufend eine Fortsetzung und Ergänzung zu demselben liefern.

Es liegt in der Natur der Sache, daß bei der schnell fortschreitenden Gesetzgebung zahlreiche Artikel in dem „Handwörterbuche“ schon nach kurzer Zeit einer Ergänzung bedürfen, wie ebenso die angeführte Litteratur und die statistischen Angaben bald von der Zeit überholt werden. Hier sollen die Jahrbücher eintreten und womöglich durch dieselben Autoren die vielen wünschenswerten Ergänzungen liefern, so daß mit Hilfe der Jahrbücher das Wörterbuch stets auf der Höhe der Zeit bleibt und der Besitzer derselben sicher ist, sich durch beide **über alle einschlagenden Materien vollständig informieren zu können**. Um dieses im vollsten Umfange durchzuführen, werden die Jahrbücher von den vier Redakteuren des „Handwörterbuchs der Staatswissenschaften“ gemeinsam herausgegeben, so daß jeder von ihnen die Fürsorge für die Ergänzung der Artikel übernimmt, welche er in dem Handwörterbuche redigiert hat. Die allgemeine Leitung und Verantwortung ruht in der Hand des Prof. J. Conrad, Halle, während die Bearbeitung der Litteratur vollständig von Prof. Elster in Breslau besorgt wird.

Auf diese Weise hoffen die Herausgeber und die Verlagsbuchhandlung ein Organ zu schaffen, welches der gebildeten Welt des In- und Auslandes alles bietet, um unser soziales und wirtschaftliches Leben richtig beurteilen und in der Entwicklung verfolgen zu können, dann aber speziell allen denen, welche berufen sind, an den Aufgaben der Wissenschaft wie der Gesetzgebung mitzuarbeiten, das ganze Material vorzulegen, um auf der breiten Basis internationaler Vergleichung sich ein eigenes Urteil über die verschiedenen Fragen zu bilden. Der Beamte soll darin die Gesetze finden, welche er für seine Amtstätigkeit braucht und durch die Darstellung, wie sie entstanden sind, über ihre Ziele orientiert werden. Der Geschäftswelt, namentlich ihren Organen, den Handelskammern, deren Tätigkeit wir fortan besondere Aufmerksamkeit schenken werden, hoffen wir durch statistische Zusammenstellungen und Berichte, namentlich aus dem Auslande, mehr als bisher nützlich zu sein.

Die Berichte der Fabrikinspektoren in Deutschland und Oesterreich werden fortan regelmäßig in der Rubrik Miszellen auszugsweise wiedergegeben werden.
Die Berichte über die zweite Lesung des Entwurfes eines bürgerlichen Gesetzbuches werden in jedem Monat, soweit sie abgeschlossen sind, zur Publikation gelangen.
Ebenso wird die Gesetzgebung und das Budget von Frankreich, Italien, England, den Vereinigten Staaten, Oesterreichs und Deutschlands fortlaufend weiter besprochen werden.